



NEWSLETTER

FEBRUAR 2025

WAS EUCH ERWARTET:

- Neues am GEÜ 📧
- Großstadtflair, Kultur und Natur: Englandfahrt mit unvergesslichen Momenten 🇬🇧
- Unsere neuen Schülersprecher 💬
- Schülermeisterschaften im Fahrradfahren 🚲
- Weihnachtsgottesdienst 2024 am GEÜ 🎄
- Online-Präsentation: "Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage" 🤝
- Anti-Rassismus-Workshop im RWE-Stadion 🏟



Du möchtest gern selbst über **Ereignisse** am GEÜ oder über **Erlebtes** berichten? Du hast Lust an unserer **AG** teilzunehmen, um eigene kreative Texte zu schreiben und dich im Team auszutauschen?

Dann komm in unsere Newsletter-Redaktion! Wir freuen uns auf dich! 😊
Melde dich bei **Frau Rosenberg, Frau Marx, Frau Schulz oder Frau Jansen**

Unsere Autorinnen:

Jana Schlindwein

Tamina Kirchheim

Jule Nerlich

Franziska Engelhard

Nelli Markus

Maya Halbach



WO IHR UNS NOCH

FINDET:

Instagram:



gymnasium.überruhr

Willkommen zur Erstausgabe!

Liebe Leserinnen und Leser,

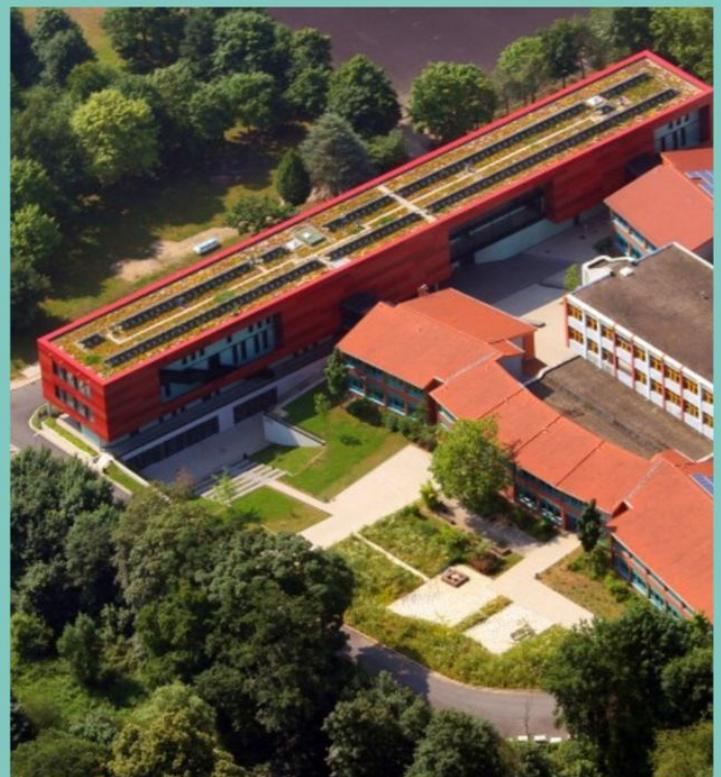


wir freuen uns sehr, euch die erste Ausgabe unseres GEÜ-Newsletters vorzustellen!

In diesem Newsletter wollen wir euch spannende Themen näherbringen und von unserem Schulleben berichten. Hinter diesem Projekt steckt eine kleine Gruppe von Schülerinnen, die euch - etwas ausführlicher als auf Instagram - über Ausflüge, Klassenfahrten, Projekte und besondere Ereignisse informieren möchte.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

Euer Newsletter-Team



Neues am GEÜ!

DAS IST NEU AM GEÜ: WAS HAT SICH SEIT DEN SOMMERFERIEN VERÄNDERT?

Über die Sommerferien 2024 hat sich besonders viel am GEÜ verändert, um die Lernatmosphäre zu verbessern und während der Schulzeit für einen angenehmen Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler zu sorgen.

Neben einem neu verlegtem Fußboden in der **Mediothek** gibt es nun auch neue **Spinde**, aufgeteilt auf einen Großteil des Schulgebäudes. Die damals gelben und teils verschmierten Spinde, die zur Aufbewahrung von Büchern und anderem Schulmaterial dienten, wurden nun durch neue, in den Schulfarben rot und türkis gefärbte Spinde ersetzt. Zusätzlich bestehen sie jeweils aus zwei Ebenen, die das Einräumen erleichtern und es ermöglichen, den Stauraum effektiv zu nutzen.

Des Weiteren wurden die Wände des **pädagogischen Zentrums (PZ)** von Schülerinnen und Schülern gestrichen und strahlen nun in einem angenehmen, ruhigen Türkis-Ton, der den Farben des unteren Teils des Neubaus ähnelt. Auch lassen sich Symbole und Bilder erkennen, die auf die Verbindung zur „UNESCO Projektschule“ hinweisen.

Zudem bietet der wiedereröffnete **Kiosk** ein noch größeres Angebot an Snacks für die Pause. Sollte man diese lieber draußen an der frischen Luft verbringen wollen, kann man die von der Schülervertretung (sv) neu aufgestellten **Bänke** mit verbundenem Tisch nutzen.

Um nicht nur die Pausen für Schülerinnen und Schüler angenehmer zu machen, sondern auch die Unterrichtsphasen zu verbessern, gibt es nun in allen Klassenräumen **digitale Tafeln**. Sie sind leicht zu bedienen und ermöglichen die Verbindung mit den von der Stadt Essen zur Verfügung gestellten iPads. Lehrkräfte können dadurch ausgewählte Medien oder Darstellungen der Klasse präsentieren und auch weiterhin, wie gewohnt, auf der Tafel schreiben.

Tamina Kirchheim, 10d

Großstadtflair, Kultur und Natur: Englandfahrt mit unvergesslichen Momenten



Am 15. September 2024 war es endlich soweit: Die neunten Klassen unserer Schule machten sich auf den Weg in die Küstenstadt Worthing in England.

Bereits um 5 Uhr morgens haben wir uns am GEÜ versammelt. Es war zwar ziemlich früh, aber die Aufregung war deutlich zu spüren. Nach dem Abschied von unseren Familien haben wir es uns im Bus gemütlich gemacht und sind nach **Calais** gefahren, einer Stadt im Norden Frankreichs, von der wir mit der Fähre aus nach Dover fahren würden. In Calais angekommen, sind wir aus unserem Bus gestiegen und an Bord gegangen.

Die Überfahrt verlief ruhig und bald kamen die beeindruckenden weißen Klippen von Dover in Sicht, die für England typisch sind. Nachdem wir die Fähre verlassen hatten, setzten wir unsere Reise fort. Unser Ziel: Worthing! Als wir am Abend in **Worthing** ankamen, wurden wir bereits von unseren **Gastfamilien** erwartet, die uns für die nächsten fünf Tage in ihre Häuser aufnehmen würden, um uns einen Einblick in den englischen Alltag zu ermöglichen. Es war aufregend, nicht nur die Sprache, sondern auch die Gewohnheiten des englischen Lebensstils hautnah mitzuerleben.

Der Montag hat für uns mit einer etwa zweistündigen Fahrt nach **London** begonnen. Unser erster Stopp war der berühmte **Camden Market**, der uns direkt mit verschiedenen Farben und Gerüchen empfangen hat. Der Markt ist bekannt für seine lebhafte Atmosphäre und seine kulturelle Vielfalt. Überall gab es etwas zu entdecken – von handgefertigten Produkten, internationalem Essen bis hin zu bunter Straßenkunst.

Nach einem ausgiebigen Spaziergang über den Camden Market ging es weiter zum **Globe Theatre**. Dort durften wir an einem **Shakespeare-Workshop** teilnehmen, der uns einen Einblick in das englische Theater gegeben hat. Unter Anleitung unseres Workshop-Leiters haben wir in kleinen Gruppen Szenen aus „Romeo und Julia“ spielerisch erarbeitet. Am Abend ging wir zurück zu unseren Gastfamilien.

Am Dienstag haben wir **Arundel Castle**, eine prächtige Burg mit einer eindrucksvollen Architektur, besichtigt. Anschließend sind wir weiter nach **Brighton** gefahren, wo ein traditionelles Mittagessen auf uns wartete: **Fish and Chips**.

Im Anschluss haben wir uns auf eine Stadtrallye durch Brighton begeben. Ausgestattet mit einem Fragebogen erkundeten wir die bunten Straßen und Sehenswürdigkeiten.

Am Mittwoch stand ein Besuch der **Seven Sisters Cliffs** auf dem Programm. Der **Cliff Walk** entlang der weißen Kreideklippen bot uns spektakuläre Ausblicke auf das Meer und die steil abfallenden Klippen. Danach sind wir wieder zurück nach Brighton gefahren, wo wir die Zeit nutzten, um den Brighton Pier zu besuchen und die Sonne am Strand zu genießen.

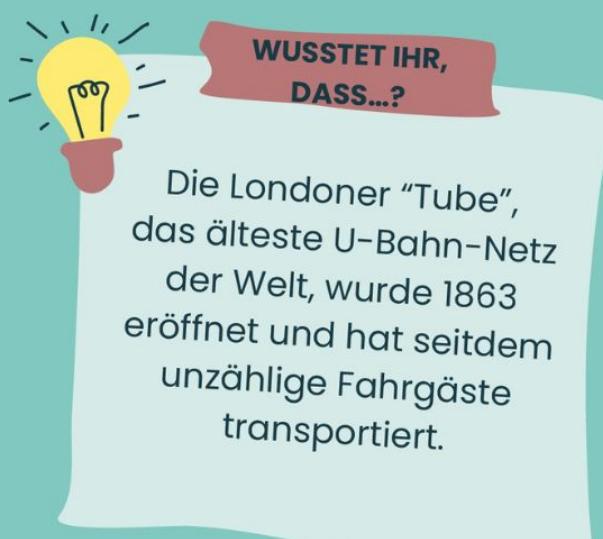
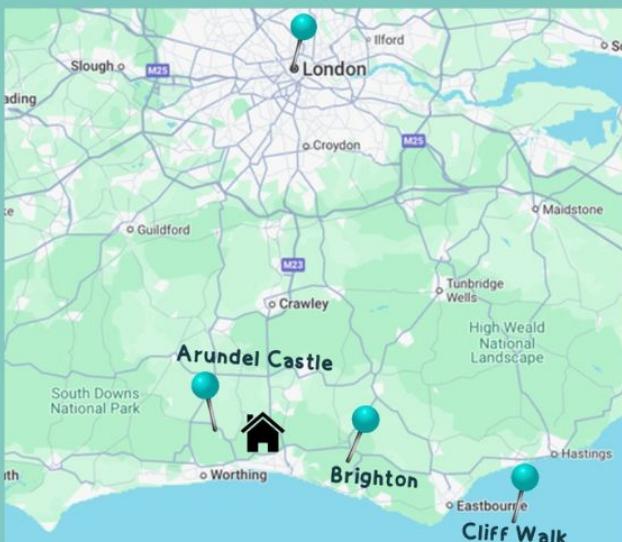


Am Donnerstag ging es nochmal nach **London**, aber diesmal vom Wasser aus. Die **Bootsfahrt** auf der Themse ist eine gute Möglichkeit, um die berühmten Sehenswürdigkeiten wie den **Big Ben, das London Eye und die Tower Bridge** aus einer neuen Perspektive zu besichtigen. Während der Fahrt erzählte unser Stadtführer spannende Geschichten über jede Sehenswürdigkeit. Nach der Bootstour legten wir an und starteten von dort aus unsere Sightseeing-Tour zu Fuß. Während wir durch die Straßen gelaufen sind, entdeckten wir viele weitere Sehenswürdigkeiten, darunter den **Buckingham Palace, Westminster Abbey und die Downing Street**. Anschließend hatten wir Zeit zur freien Verfügung, um London auf eigene Faust zu erkunden. Viele von uns entschieden sich dazu, auf der berühmten **Oxford Street** zu shoppen oder sich in ein nahegelegenes Café oder Restaurant zu setzen. Am späten Nachmittag versammelten wir uns in North Greenwich, unserem vereinbarten Treffpunkt, um zurück nach Worthing zu fahren. Nach einer aufregenden Woche in England hieß es am Freitagmorgen Abschied nehmen. Und es wurde eine aufregende Abreise!

Unsere Reise begann reibungslos und wir fuhren in Richtung Dover, wo wir die Fähre nach Calais nehmen sollten. Als wir jedoch dort ankamen, haben wir erfahren, dass wir etwa zwei Stunden auf die nächste Fähre warten müssen. Nachdem wir endlich an Bord der Fähre waren und wir nach Calais fahren konnten, waren wir erleichtert. Allerdings sollte unser **Abenteuer** noch nicht enden. Während einer Tankpause in Belgien kam es zu einer Panne - der Motor des Reisebusses sprang plötzlich nicht mehr an. Unser Busfahrer versuchte einige Male, das Problem zu lösen, aber letztendlich mussten wir auf Hilfe warten. Einige von uns machten sich Sorgen, während andere versuchten, die Stimmung aufzulockern. Wir machten das Beste draus und freuten uns, als unsere Lehrerinnen und Lehrer für uns mitten in der Nacht Pizza bestellt hatten. Nach einiger Zeit kam ein Pannenservice, der sich um den Bus gekümmert hat. Als wir schließlich um etwa 2 Uhr morgens an der Schule ankamen, waren wir zwar müde, aber voller Erinnerungen.

Trotz der unerwarteten Pause und der fast siebzehnständigen Rückfahrt war es eine Woche voller **unvergesslicher Erlebnisse**, die wir so schnell nicht vergessen werden.

Jana Schlindwein, 9d





**Cliff Walk &
Arundel Castle**

Unsere neuen Schülersprecher



Auch in diesem Jahr fand hier am GEÜ die **Wahl unserer Schülersprecher:innen** statt. Am 6. September 2024 stellten die diesjährigen Kandidat:innen sich und ihr Wahlprogramm für die verschiedenen Stufen vor.

Einige Aspekte dieser Programme waren ein Wasserspender für die Schüler und neue Sitzmöglichkeiten für unseren Pausenhof.

Am **13. September** war es dann so weit und die Schüler:innen durften ihre Favorit:innen wählen. Zur Wahl standen **Felix Schwichtenberg und Raphael Hofmann**, die auch bereits im vergangenen Jahr als Team die Wahl gewonnen haben. Das Wahlteam zählte die Stimmen der Schüler:innen und verkündete schließlich, dass Felix unser erster Schülersprecher in diesem Jahr ist.

Auch unser diesjähriger Stellvertreter Raphael und der zurückgetretene Kandidat Max Bauer werden Felix in diesem Jahr tatkräftig unterstützen.

Herzlichen Glückwunsch an Felix zum Gewinn der Schülersprecherwahl 2024!

Franziska Engelhard, 8a



Schülermeisterschaften im Fahrradfahren



Am 25. Mai 2024 fanden am Center of Mountainbike Essen die **Schulsport-Meisterschaften im Fahrradfahren** statt.

Alle Schulen konnten ein oder mehrere Teams stellen. Für das GEÜ sind zwei Mädchen (6b) und zwei Jungen (6b und 6e) gefahren. Schon früh am Morgen ging es los. Als Erstes stand der **Technikparcour** an. Zu den Hindernissen gehörten zum Beispiel Slalomfahren, einen Ball transportieren oder über eine Wippe fahren. Alle Fahrer:innen haben sich in eine lange Schlange gestellt und wurden einzeln aufgerufen. Nach dem Technikparcour gab es eine einstündige Pause, in der man sich beim Vereinsheim leckere Snacks wie Kuchen, Pommes oder Currywurst kaufen konnte. Nach der Pause ging es dann mit dem **Rennteil der Meisterschaft** weiter. Alle Starter:innen wurden in Reihen aufgestellt und mussten einen Rundkurs fünf Mal absolvieren. Nach dem Rennteil gab es vor der Siegerehrung noch eine 30-minütige Pause. Bei der Siegerehrung des nächsten Mixed-Teams gewann das **GEÜ-Team** den **ersten Platz**.

Herzlichen Glückwunsch an alle GEÜ-Radfahrer:innen!

Nelli Markus, 6b



Weihnachtsgottesdienst 2024 am GEÜ

Am letzten Schultag des Jahres 2024 fand in der Zeit der ersten Unterrichtsstunde der **alljährliche Weihnachtsgottesdienst** des GEÜs statt, an dem viele Schülerinnen und Schüler teilnahmen, um die weihnachtliche Stimmung einzuläuten. Geplant wurde der Gottesdienst von Schülerinnen und Schülern in ihrem Religionsunterricht.

Der Gottesdienst begann um 08:37 Uhr, dabei wurden viele verschiedene Lieder gesungen: "Wir sagen euch an, den lieben Advent", "Macht hoch die Tür, die Tore macht weit", "Tragt in die Welt ein Licht", "Stern über Bethlehem", "O du Fröhliche" und das Abschlusslied "Happy X-Mas (war is over)".

Die 6. Klasse sprach **Sorgen, Dank und Hoffnungen** mit einer Kerze in der Hand aus und uns wurde aus der Bibel vorgelesen. Es wurde auch ein kleines Theaterstück aufgeführt, in dem diskutiert wurde: "Was ist Weihnachten eigentlich? Worum geht es? Nur um Dekoration?". Die Antwort war: "Nein! Es geht um Liebe, Frieden, Hilfe und das Miteinander". Anschließend wurde uns erklärt, dass wir Weihnachten wegen Jesu Geburt feiern. Außerdem wurden noch Fürbitten und das Vaterunser gesprochen. Wir gaben uns alle die Hand und sagten: "Friede sei mit dir", zueinander. Die Kollekte des Gottesdienstes wurde an das **Friedensdorf Oberhausen** gespendet.

Maya Halbach, 7a



Online-Präsentation: “Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage”

Am 18.09.2024 fand eine **Online-Präsentation für „Schule ohne Rassismus Schule mit Courage“** statt. Es nahmen sechs Schüler:innen und zwei Lehrer:innen des GEÜ teil.

Im Vordergrund der Präsentation stand das Thema „Gegen Rechts“, vor allem ging es um die Geschehnisse in Sachsen und Thüringen und die dortigen Landtagswahlen. Es ist wichtig, sich mit dem Thema „Rechtsextremismus“ so früh wie möglich zu befassen, weil es uns alle etwas angeht. Scheinbar einfache Lösungen für komplexe gesellschaftliche Probleme – damit werben rechtspopulistisch Parteien und erreichen damit auch immer mehr Jugendliche.

Es drängt sich die Frage auf: Wie können wir in unserer Schulgemeinschaft effektiv auf den Einfluss und die Verbreitung populistischer und extremer Meinungen reagieren?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- Informieren
- Solidarisieren (betroffenen Personen Unterstützung zeigen)
- Positionieren (sich fragen, wofür man steht)
- Direkter Austausch
- Aktiv werden

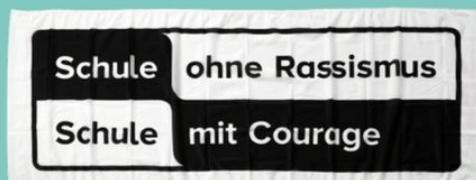
Was sind die Folgen, wenn man nicht aktiv wird? Es gibt einige Beispiele, die zeigen, was passieren wird:

- Von 300 Neonazis sind 1/3 unter 18 Jahren alt.
- Es wird immer “cooler”, rechtsextrem zu werden.
- Wahlkampfhelper:innen werden beim Aufhängen von Plakaten angegriffen.

Eine Schülersprecherin aus einer Schule in Thüringen berichtete, Schüler:innen würden sich oft zu wenig mit dem Thema „Rechtsextremismus“ auseinandersetzen oder es als Spaß ansehen. Auch das Thema „Anti-Feminismus“ wurde in der Präsentation aufgegriffen und erste hilfreiche Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Unser Fazit: **Jeder sollte sich mehr mit den Themen Extremismus und Diskriminierung auseinandersetzen**, denn es betrifft uns alle.

Jule Nerlich, 8a



Anti-Rassismus-Workshop

im RWE-Stadion

Am 1. Oktober 2024 fand ein **Workshop gegen Rassismus im Rot-Weiß-Essen Stadion** statt.

Wir (die Klasse 8a) nahmen teil. Wir fuhren mit dem Bus dorthin und liefen die restlichen Meter zu Fuß zum Stadion an der Hafenstraße. Es regnete zwar, doch das verdarb uns nicht die gute Laune. Als wir ankamen, begrüßte uns ein nettes Team, welches wir später besser kennenlernen durften. Zunächst wurde uns erst etwas zur **Geschichte des Vereins RWE** erzählt. Weiter ging es in einem anderen Raum, in welchem wir Spiele spielten, um unseren Team-Zusammenhalt zu stärken.

Wir durften **beim Training der 1. Mannschaft zuschauen**. Dies war sehr interessant! Außerdem durften wir auf die Ersatzbank und in die Kabine der 1. Frauenmannschaft des SGS Essen Schönebeck. Wir liefen durch den Spielertunnel/Einlauftunnel und durften eine Tradition des Vereins kennenlernen. Der ehemalige Spieler Penny Islacker schoss trotz schwerer Knieverletzung das entscheidenden Tor im Finale um die deutsche Meisterschaft. Seit diesem Tag hängt im Spielertunnel sein Knie als Bronzefigur (s. Foto). Jeder Spieler berührt dieses vor jedem Spiel, da es Glück bringen soll. Dieses Knie durften wir auch berühren und anschließend nach oben zum Rasen laufen. Außerdem saßen wir im Pressekonferenzraum und durften eine gespielte Pressekonferenz abhalten.

Am Ende hörten wir Geschichten über das Auftreten von **Rassismus** im Allgemeinen, aber besonders **im Fußball**. Gemeinsam überlegten wir uns **Lösungen** für diese Situationen. Jeder durfte auch ein Interview geben, welches auf Instagram zu sehen ist. Es war ein wunderbarer Tag mit vielen interessanten Begegnungen und spannenden Erlebnissen. Wir sind alle dankbar, so viel erfahren und erlebt zu haben. Zudem haben wir gelernt, wie wichtig es ist, sich mit dem Thema "Rassismus" auseinanderzusetzen!

Jule Nerlich, 8a



Training der ersten
Mannschaft



NICE

Bronzefigur von dem
Knie von Penny Islacker



Danke fürs Lesen!

Wie hat euch diese Ausgabe gefallen?



Hier geht's zu unserer Feedback-Umfrage! 😊

[https://app.edkimo.com/feedback/wusocci?
utm_source=pwa&utm_medium=fbc-copy](https://app.edkimo.com/feedback/wusocci?utm_source=pwa&utm_medium=fbc-copy)



Wir freuen uns sehr über euer Feedback!



Vielen Dank fürs Lesen unserer **ersten Ausgabe!** 😊

Seit Anfang des Schuljahres hat sich unser Team konstituiert und arbeitet in der Newsletter-Redaktion wöchentlich an neuen Geschichten und Berichten rund um das Schulleben am GEÜ.

Wir hoffen, ihr hattet Spaß beim Lesen.

Bis zur nächsten Ausgabe!

Euer Newsletter-Team

